

«Joie de vivre»

Ein guter Start im Leben. *Von Hildegard Schwaninger*



Buntes Gemisch der Generationen: Feier in der Zürcher Kirche Neumünster.

Das Leben ist kurz, umso klüger soll es geführt werden.» Das Wichtigste sei «*la joie de vivre, la vraie joie de vivre*», habe ihnen der Französischlehrer gesagt, als er sie nach der Matura ins Leben entliess, so **Martin Meyer**, Feuilletonchef der NZZ, Festredner am Freien Gymnasium Zürich (FGZ), das 125 Jahre Bestehen feierte. Gepredigt wurde von der Kanzel, die Feierstunde fand in der Kirche Neumünster statt. Es wurden einem, wie in der Schule üblich, viele Weisheiten mitgegeben für die gute Lebensführung.

Die Lehrer, Schüler, Eltern und Ehemaligen waren zum Festakt geladen, ein buntes Gemisch der Generationen. Schulorchester und Chor (Eltern, Ehemalige, Lehrpersonen und Mitarbeiter) führten unter anderem die *Missa brevis* von Mozart auf (musikalische Leitung: **Ueli Senn**), ein Schüler spielte am Klavier Rachmaninow. Rektor ist Pfarrerssohn **Thomas Bernet**. Unter den Referenten war die FGZ-Absolventin **Barbara Kux**, Vorstandsmitglied Siemens AG, eine Schweizer Vorzeigefrau. Kux ging hier zur Schule, weil das FGZ das erste Gymnasium war, das Koedukation einführte (nahm schon ab 1904 Mädchen auf).

Ein Ehemaliger ist auch **Rudolf K. Sprüngli** aus der Schokoladendynastie, er ist heute Präsident des Schulvereins. Damals war das FGZ an der St. Annagasse, also mitten im Zeugs und entsprechend attraktiv für die Heranblühen-

den. Zum Jubiläum gratulierte Regierungsrätin **Regine Aeppli**, anwesend waren auch Regierungsrat **Thomas Heiniger** sowie **Peter Weibel**, Präsident der Zürcher Festspiele. Gefeiert wurde im Kirchgemeindehaus Neumünster, wo die Schüler ihre Gäste mit einem Catering (von Avocado-Mousse bis Ravioli) verwöhnten. Die Stimmung war gut, man war sich einig: Wer das FGZ besucht (die Ausbildung kostet etwa 26 000 Franken im Jahr, es gibt auch einen Stipendienfonds), hat eine gute Grundlage fürs Leben.



Weisheiten von der Kanzel: Redner Meyer.